

„Die Teilnehmer*innen erfahren den langen Weg unserer Textilien vom Baumwollfeld bis zum Klammottenladen und von den damit verbundenen Umweltbelastungen. Sie können in diesem Kurs selbst Erfahrungen sammeln: Schafwolle am Spinnrad spinnen, weben, filzen, Stoff färben und ein Kleidungsstück selbst nähen. Ziel ist es, ihr Bewusstsein zum Thema Nachhaltigkeit und den Umgang mit unseren Ressourcen zu sensibilisieren.“

Die Jugendnaturschutzakademie Brückentin

Kurz hinter der Grenze, die das Land Brandenburg von Mecklenburg-Vorpommern trennt, abgelegen in einer vielgestaltigen Seen- und Waldlandschaft am südöstlichen Rand des Müritz-Nationalparks, liegt Brückentin. Vorbei an bunten Wiesen und Mischwäldern, an Pferden und Schafen fährt man jenseits der Landstraße die Wege entlang. Während rechts und links die Wasserarme der Mecklenburger Seenplatte ins Land greifen, werden die Wege immer schmaler, bis sie irgendwann aufhören. Eine



Landschaft der Ruhe, jenseits des üblichen Touristenbetriebes.

In der Jugendnaturschutzakademie Brückentin verbringen Kinder und Jugendliche aus Berlin ihre Ferien und nutzen den Ort für Klassen- und Kitafahrten. Ökologie- und Umweltbildung ist ein Schwerpunkt des Vereins. Die Kinder bauen in eigenständigen Gruppen z. B. Forschungszentren. Maurer, Dachdecker und Zimmermann sind Berufe, die man in Brückentin ausprobieren kann. Jedes Jahr entstehen in ver-



schiedenen Workcamps und in Zusammenarbeit mit Partnerschulen „verrückte Bauwerke“, an denen die Jugendlichen von der Planung bis zur Realisierung beteiligt sind.

Hier finden sie heraus, welche Tiere im Badesee leben, ob Fledermäuse in den Turm gezogen sind oder beobachten das Leben im Insektenhotel. Außerdem entdecken sie Spannendes im Labor mit Mikroskopen, basteln nützliche Dinge in der Holz- und Filzwerkstatt, nutzen die Töpferei oder die Backstube und probieren das Imkern aus. Per Kanu oder Fahrrädern erforschen sie die naturbelassene Umgebung von Brü-



jugendnaturschutzakademie brückentin e.V.

<http://www.brueckentin.de/>

JNA Brückentin

Brückentin 8
17237 Wokuhl-Dabelow

Besteht seit 1994

Geschäfts- und Spendenkonto:

IBAN: DE19 1505 1732 0039 0034 00

BIC: NOLADE21MST

Sparkasse Mecklenburgische Seenplatte

Inhaber: JNA Brückentin



Stand: 02/2023

Mit der Nähmaschine umzugehen und selbst Kleidung zu nähen, ist kein einfaches Unterfangen. Für die Kinder in der Jugendnaturschutzakademie Brückentin jedoch allemal ein lehrreiches und lohnenswertes, von dem sie ihr Leben lang profitieren werden. (Foto: © Manuela Modes, Jugendnaturschutzakademie Brückentin e. V.)

ckentin - Wald, Wiesen und Wasser
- fernab vom Lärm der Großstadt.

Projektron spendet für nachhaltige Jugendarbeit

Bereits 2020 unterstützte Projektron die Initiative mit einer Spende, die der JNA Brückentin e. V. sinnvoll in die Finanzierung seiner Projekte investierte. Daher war es uns ein Anliegen, die Vorhaben der Akademie erneut zu unterstützen.

Die Projektron-Spende des Jahres 2022 wird in ein neues Projekt, das für das Jahr 2023 geplant ist, fließen. Manuela Modes vom der JNA Brückentin e. V.: „Ihre Spende wollen wir für unser neuestes Projekt verwenden. Es läuft unter dem Titel „Nachhaltigkeit – wo kommt unsere Kleidung her?“

Die Teilnehmer*innen erfahren den langen Weg unserer Textilien vom Baumwollfeld bis zum Klamottenladen und den damit verbundenen Umweltbelastungen. Sie können in diesem Kurs selbst Erfahrungen sammeln: Schafwolle am Spinnrad spinnen, weben, filzen, Stoff färben und ein Kleidungsstück selbst nähen. Ziel ist es, ihr Bewusstsein zum Thema Nachhaltigkeit und den Umgang mit unseren Ressourcen zu sensibilisieren. Dafür werden Nähmaschinen, Stoffe, Scheren, Garn, Spinnrad, Webrahmen, Textilfarben und Lehrmaterialien, wie beispielsweise eine Weltkarte, benötigt. Hierfür werden wir ihre Spende verwenden.“

Mode, die alle begeistert

Die ersten Pilotversuche des Projekts laufen schon, wie die ersten Bilder beweisen. Wir freuen uns, dass der Jugendnaturschutzverein unsere Spende für solch ein tolles Projekt sinnvoll einsetzt und verfolgen voller Spannung, welche weitere fantastische Kleidungsstücke im Rahmen des Projekts entstehen werden. Von den ersten Ergebnissen sind wir völlig begeistert.

Es ist ein Projekt, mit dessen Zielen wir uns vollständig identifizieren können, da es nicht nur der Förderung von Kindern und Jugendlichen dient, sondern gleichzeitig das Umweltbewusstsein schult und den bewussten Umgang mit Ressourcen lehrt.

Mehr Informationen zur **Projektron GmbH** und **Projektron BCS** finden Sie unter www.projektron.de



Farbenfroh und modisch ein echter Hingucker: Die Ergebnisse des Fräbens der selbst hergestellten Kleidung sind atemberaubend. (Foto: © Manuela Modes, Jugendnaturschutzakademie Brückentin e. V.)